

Bilder einer lebendigen Gemeinschaft



Unsere älteste Kirchenband „Sound of Praise“ (2006)



Unser Posaunenchor der Kirchengemeinde



Großes Konzert „Lob, Preis und Anbetung“



Die Orgel der Stadtkirche Naila wurde 1997 durch Karl Schuke /Berliner Orgelbauwerkstatt erbaut. Sie zählt zu den herausragendsten Instrumenten in ganz Oberfranken und besteht aus 36 Register II/P einer mechanische Spiel- und Registertraktur, der elektrische Setzeranlage mit 128 Kombinationen mit dem Zimbelstern (2007). Sie ist nicht nur bei unseren Organisten sehr beliebt, immer wieder kommen Meister des Orgelspiels in unsere schöne Stadtkirche um ihre Klangfülle auszudrücken. Bei marktffenen Sonntagen gibt es ein Orgelkonzert

Stadtkirche Naila



Geschichte und Gegenwart

Die Geschichte unserer Stadtkirche Naila

An der Stelle der Stadtkirche stand schon 1374 eine Kirche, die dem St. Veit (als Märtyrer 278 n. Chr. unter Kaiser Domitian gestorben) geweiht war und im Laufe der Geschichte mehrmals abbrannte und wieder aufgebaut wurde.

Das heutige Gotteshaus wurde nach dem letzten großen Stadtbrand zwischen 1869 und 1871 im neugotischen Baustil erbaut. Aus der alten Kirche wurden das Kruzifix und der Taufstein gerettet. Sie sind heute neben dem Hauptportal zu sehen.

In den Jahren 1935/36 wurde der Innenraum der Stadtkirche grundlegend neu gestaltet: Die Kreuzigungsgruppe im Altarraum schuf der Bildhauer Karl Hemmeter aus München. Die beiden Engel über dem Chorbogen und die beiden bunten Glasfenster im Chorraum mit Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament stammen von dem Münchener Kunstmaler Helmut Ammann.

Nach einer Renovierungszeit von elf Monaten konnte die Stadtkirche Naila im Jahr 2009 wieder eingeweiht werden. Die Fenster und der Fußboden, die Elektrik und die Lautsprecher, die Farben der Bänke, Emporen und Wände wurden erneuert. Ein neuer Altar und ein neuer Taufstein wurden geschaffen und die Fenster im Chorraum bilden jetzt eine künstlerische Einheit. Viele Verbesserungen werden Sie feststellen können, z.B. die neuen Windfänge an den Seiteneingängen, oder die Toilette an der Kirchbergseite.

Das Gotteshaus soll jetzt wieder seiner Bestimmung dienen. Hier können wir Gottesdienst feiern und Gemeinschaft pflegen. Hier will Gott uns dienen durch sein Wort, durch Taufe und Abendmahl. Die erneuerte Kirche ist ein Hinweis darauf, dass Gott unser Leben erneuern will.



Alter Taufstein/ Taufbaum: Hier sehen wir den alten Taufstein, der 1858 in die Kirche kam und 160 Gulden gekostet hatte. Er ist nach dem Kirchenbrand im Jahr 1862 noch original erhalten geblieben und sagt uns, dass mit der Taufe die Gemeinschaft mit Gott begonnen hat.



Erhaltenes Kreuz Dieses Kreuz hat den Brand von 1862 überlebt und ist uns als ein Zeichen der Errettung "Christ, der Retter ist da!" erhalten geblieben. Heute ist dies einer der Orte unserer Segnungsgottesdienste, unter diesem Kreuz werden Menschen von Gott gesegnet!

Glasfenster

Hier seht ihr wichtige Geschichten aus unserer Bibel.



Die schönen Glasfenster spiegeln sich in der Nachmittagssonne und illuminieren auf wunderbarer Weise die Apsis unserer schönen Stadtkirche Naila.



Apsis mit Kreuzigungsgruppe Diese besonders schöne Kreuzigungsgruppe wurde während der Kirchenrenovierung 2009 hier von Hemmeter eingebaut. Christus erscheint als Sieger mit erhobenen Händen während Johannes und Maria betrübt nach unten blicken.



Kanzel Der Künstler Helmut Amman gestaltete diese Kanzel um 1938. Er hat dazu viele Figuren geschnitzt. Darunter befinden sich die vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas, und Johannes. Heute bemühen wir uns ihre wertvollen Überlieferungen in Musik und Wort umzusetzen.

Gegenwart— oder was heute so abgeht



Unser Gospelchor „All around“

